Bezirksliga Herren HAR

TuS Nenndorf : VfL Jesteburg
Sonntag, 18.02.2024, 13:00 Uhr

TuS Nenndorf gegen VfL Jesteburg 9:3

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag beim Heimteam vom TuS Nenndorf, als Nick Ladwig sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des VfL Jesteburg sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schütt und Ladwig, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. In ihrem 13. Saisonspiel waren die Gäste vom VfL Jesteburg ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Der Start in die Partie hätte für Schütt / Ladwig besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Boike / Kabakci noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwei Sätze lang fanden im Anschluss Schütt / Weichelt gegen Jessat / Knubbe das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 8:11, 11:8, 11:9, 11:9 gewannen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Wenig Chancen ließen indessen Wienke / von Mohnstorff beim 3:0 ihren Gegnern Jaks / Brase. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Torben Schütt gegen Björn Boike dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Timo Schütt konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dirk Jessat beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht kurzen Prozess machte anschließend Nick Ladwig beim 3:0 mit Volker Knubbe. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Helmut Weichelt seinem Gegner Bora Kabakci letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Martin Wienke hatte im Anschluss gegen Benjamin Brase, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 11:6, 11:9 indes wenig Schwierigkeiten. 2:3 endete das Einzel zwischen Patrick von Mohnstorff und Stefan Jaks aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Zwar brachte Dirk Jessat Torben Schütt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Torben Schütt mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Timo Schütt hatte im Spiel gegen Björn Boike am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach diesem Einzel steht Schütt somit bei 8 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Boike ein 5:14 ausweist. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Nick Ladwig gegen Bora Kabakci nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Nick Ladwig letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:4 (Ladwig) und 11:3 (Kabakci). Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Nenndorf nun ein Punktekonto von 9:19 Punkten auf, während der VfL Jesteburg vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den MTV Moisburg ansteht,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

19:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Nenndorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.03.2024 gegen den TV Vahrendorf II.

Statistik:
TuS Nenndorf
Doppel: Schütt / Ladwig 1:0, Schütt / Weichelt 0:1, Wienke / von Mohnstorff 1:0
Einzel: T. Schütt 2:0, T. Schütt 2:0, N. Ladwig 2:0, H. Weichelt 0:1, M. Wienke 1:0, P. Mohnstorff 0:1
VfL Jesteburg
Doppel: Jessat / Knubbe 1:0, Boike / Kabakci 0:1, Jaks / Brase 0:1
Einzel: D. Jessat 0:2, B. Boike 0:2, B. Kabakci 1:1, V. Knubbe 0:1, S. Jaks 1:0, B. Brase 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").